

I. Beilage zu No. 11. XX. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

mit den drei *Guophos*-Arten an denselben Stellen. Sie lassen sich auf die gleiche Weise wie die *Guophos* züchten, selbst mit diesen in demselben Topfe. Da sie wie die meisten *Acidalien* polyphag sind, so kann man sie auch lediglich mit Salat und Löwenzahn leichter und bequemer zur Verwandlung bringen. Man fülle ein Einmacheglas (Höhe 12 cm, Durchmesser 6 cm) zur Hälfte mit trockenem Moos, bringe die lebenden Weibchen (resp. Eier oder Räumchen) hinein, füttere anfangs wöchentlich zweimal, später einmal mit Salat und Löwenzahn. *Contiguaria* muß man stets im Zimmer überwintern, besonders wenn man zur Nachzucht kein im Freien gefangenes Weib benutzt. Auf gleiche Weise sind leicht zu erziehen: *degeneraria*, *rubraria*, *lucigaria*, *virgularia*, *deversaria*, *aversata*, *inornata*. *Deversaria* und *aversata* müssen aber zuweilen auch mit Laub von Eichen, Buchen, Ahorn etc. gefüttert werden. *Acidalia*-Raupe werden am besten nicht angefeuchtet.

Auch *Tephroc. vulgata* Hw. läßt sich leicht wie diese *Acidalia*-Arten züchten. Die Raupe frißt aber nur welken Salat und darf nicht gestört werden. Die Puppen müssen nach der Ueberwinterung oft angefeuchtet werden.

Attacus cynthia Drury in Strassburg und Umgebung.

Die „Straßburger Neuesten Nachr.“ brachten in No. 160 vom 11. Juli 1901 folgenden Bericht:

„Straßburg hat seit einer Zeit von Jahren das Privileg, zu seiner Fauna einen Schmetterling zählen zu dürfen, der sonst wohl in ganz Europa nicht angetroffen werden dürfte, den fledermausgroßen, kaffeebraunen und mit vier rosaroten Mondflecken gezeichneten Ailanthusspinner (*Attacus cynthia*) aus Nord-Amerika, den seinerzeit der verstorbene Direktor der Kaiserlichen Tabakmanufaktur, August Schmitter, hier eingeführt hat. Man hatte befürchtet, daß dieser exotische Gast dem diesjährigen strengen Winter zum Opfer gefallen wäre. Zur Freude der Sammler aber ist er in diesem Jahre noch viel zahlreicher aufgetreten als je zuvor, und besonders im Bereich der starkduftenden Silberlinden des Universitätsplatzes und der Kaiser Wilhelmstraße umflattert er jetzt allabendlich die Laternen. — Da der Ailanthusspinner sich unserem Klima so gut angepaßt hat, würde es sich vielleicht lohnen, mit ihm praktische Seidenzuchtversuche zu machen. Die Ailanthusbäume sind in Stadt und Land in allen Gärten verbreitet, auch ist die Raupe des Ailanthusspinner nicht den zahlreichen Seuchen des chinesischen Maulbeerseidenspinner ausgesetzt und seine Kokons sind quantitativ ergiebiger, wenn auch die Qualität geringer ist. So ließe sich vielleicht ein Ersatz schaffen für die zu französischer Zeit im Elsaß ziemlich ausgebreitete, wenn auch trotz aller Sorge der Regierung niemals sonderlich ergiebige Zucht des Maulbeerseidenspinner.“

In den nachfolgenden Notizen soll auf Farbe und Größe, Vorkommen und Akklimatisation des eingebürgerten Ailanthusspinner näher eingegangen werden.

Farbe und Grösse.

Was die Farbe der eingebürgerten *Attacus cynthia* betrifft, so ist darüber wenig zu berichten. Im allgemeinen ist die Farbe, sowie die Verteilung derselben fast genau dieselbe wie bei dem exotischen Spinner. Ab und zu findet sich ein Exemplar, welches etwas dunkler schattiert, oder die Rosa-Farbe ist hier und da etwas ausgeprägt, auch die schwarzen Umrundungslinien heben sich manchmal stärker hervor. Große Farbenunterschiede sind bis jetzt (1905) hier in Straßburg nicht beobachtet worden.

Etwas anders verhält es sich mit der Größe. Diese ist eine sehr verschiedene und hängt, glaube ich, von den Temperaturverhältnissen ab. Bei kühler, der Raupe nicht zusagender Witterung verringert sich ihre Freßlust, sie bleibt im Wachstum zurück und liefert dementsprechend einen kleineren Falter.

Durchschnittlich ist der einheimisch gewordene Ailanthusspinner kleiner als seine exotischen Stammeltern. Exemplare, welche wie jene eine Spannweite (der Vorderflügel) von 12 und 14 cm haben, sind hier äußerst selten angetroffen worden.

Vorkommen.

In Schiltigheim, das dicht bei Straßburg liegt, waren im Jahre 1897 die in den dortigen Gärten stehenden Götterbäume (*Ailanthus glandulosa* Desp.) zum Teil mit sehr vielen Kokons bedeckt.

Dieselben werden zum Aerger vieler Sammler von den Eigentümern der Gärten von den Aesten geschnitten. Ein in Straßburg sehr bekannter Bierbrauer, welcher in Schiltigheim sowohl seine Brauerei als auch einen großen Garten besitzt, sagte mir, als ich ihn auf die Kokons aufmerksam machte: „Ach sie irren sich, das sind ja Raupennester“. Als ich am nächsten Morgen mir einige dieser „Raupennester“ aneignen wollte, waren sie von den Aesten bereits abgerissen und verbrannt worden.

Ebenso werden in anderen Vororten Straßburgs, in Ruprechtsau, Grüneberg, Königshofen, Kronenburg die Kokons vernichtet. Man muß sich wirklich wundern, daß damals (1897) der Ailanthusspinner nicht ausgerottet wurde.

Im Zentrum von Straßburg, im Hof des alten Telegraphenamtes (am Pariserstaden) stehen einige Götterbäume. Dasselbst sind die Raupen einige Jahre lang in ziemlich großer Anzahl aufgetreten, so daß die Bäume durch den Raupenfraß stark gelitten haben. So viel ich mich erinnere, geschah dies in den Jahren 1899, 1900 und 1901. Die Kokons wurden damals auch meistens von den Aesten geschnitten, wanderten aber in die Zuchtkästen der hiesigen Sammler. Ein mir bekannter, leider jetzt verstorbener Sammler hatte von einem einzigen Baum 23 Kokons heruntergeholt.

Im Straßburger Stadtgarten, der bekannten Orangerie, sind jedes Jahr (vom Jahre 1890 an) während der Monate Juli und August in den Abendstunden herumschwirrende Ailanthusspinner beobachtet worden. Ich glaube, daß diese durch das starke Licht der dort aufgestellten Bogenlampen und durch den scharfen Duft der in der Orangerie angepflanzten exotischen Blumen angezogen wurden. — Viele Schmetterlinge sind durch Buben in der

Nähe der Lampen und an diesen gefangen worden, und haben diese Tiere, welche das Publikum öfters für Fledermäuse hält, besonders an den vielbesuchten Konzert-Abenden allgemeines Erstaunen hervorgerufen. — Einige Exemplare wurden auch morgens in aller Frühe auf Gebüsch in nächster Umgebung der elektrischen Bogenlampen gefunden (Diese werden um 12 Uhr abends ausgeschaltet!).

Im Schloßpark der Komtesse de Pourtalès in Ruprechtsau, einem Vorort Straßburgs, sind ebenfalls jedes Jahr *Attacus* beobachtet worden. Obwohl Schmitter in Ruprechtsau viele Tiere aussetzte und seiner Zeit die Gärtner dieses Parks von ihm besonders auf diesen Schmetterling aufmerksam gemacht wurden (diese hatten Anweisung erhalten, die

Kokons nicht zu zerstören), ist das Auftreten der *cynthia* in Ruprechtsau nicht ein häufiges zu nennen. Ich bin überzeugt, daß daran die Boden- bzw. die Feuchtigkeitsverhältnisse schuld sind. Der ganze Vorort liegt nämlich ziemlich tief, ist daher auch sehr feucht und sind Nebelbildungen an Sommerabenden recht häufig. — Ich selbst besitze einen Garten in Ruprechtsau, welcher von der Ill umflossen eine Insel bildet. Ich habe dort, obwohl sich darin 3 große Götterbäume befinden, weder *Ailanthus* noch dessen Puppe angetroffen. Das Terrain liegt dort so tief, daß man auf 75 cm bereits auf Grundwasser stößt.

(Schluß folgt.)

Preisliste No. 100!

über Palaearktische Makrolepidopteren ist erschienen. Versand gratis u. frei.

A. Kricheldorf, Naturalien-Handlung, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Mozambique-Käfer

gebe folgende, unerreichte schöne Centurien ab:

100 Stück in 45—50 Arten 15,— M.
50 „ in 30 Arten 8,50 M.
25 „ in 20 Arten 6,— M.

mit seltenen Prachtarten wie *Dicranorrhina derbyana*, *Sternocera bertolini*, *Steropsis aeruginosa* etc.

Alles genadelt und bestimmt mit genauen Fundortangaben.

P. Ringler, Halle a. S., Viktoriastr.

Achtung Gelegenheitskauf!

1000 St. verschiedene nur grössere Käfer aus Neu-Guinea mit teilweise kleinen Fehlern, passend zu Dekorationszwecken darunter viele seltene Arten sind gegen Meistgebot abzugeben. Die Käfer sind noch ungenadelt!

Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstrasse 37.

Ca. 200 *Cerambyciden* (Exoten) in ca. 140 Arten habe zu dem ausserordentlich günstigen Preis von 50 Mark abzugeben.

A. Possecker, Erfurt, Schlachthof.

Günstige Gelegenheit für Käfer-Sammler.

Originalsammlung aus dem Innern Deutsch-Ostafrikas mit feinen Cetoniden, Buprestiden, Lucaniden, Cerambyciden etc. im ganzen, in Partien oder einzeln äusserst billig abzugeben. 50 St. in 40 Arten, genadelt, für 10 M. exkl. Hierin Arten, von denen 2—3 schon den ganzen Preis decken. Bei Abnahme von 200 Stück eine Zugabe im Katalog-Werte von 20 M. Qualität gut, von kleinen Defekten hier und da abgesehen.

H. Stichel, Berlin W. 30, Frobenstr. 10.

Coleopteren.

Palaearkten und Exoten, die sich beim Vereinstausch in grosser Zahl angesammelt haben, gebe ich im Tausch oder gegen bar je nach Seltenheit mit 75, 80 bzw. 90 % Rabatt ab. Ich bitte diejenigen Herren, welche tauschen wollen, ihre Doublettenlisten zu senden, und diejenigen, welche kaufen wollen, meine Doublettenliste zu verlangen.

Pierre Lamy, Hanau.

Gegen bar abzugeben: Eügerlinge in allen Grössen von *O. nasicornis*, sowie Käfer davon in beliebiger Anzahl. Bitte um Angebote.

M. Heinrich, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 12.

Platypus var. cylindriciformis Reitt.

♂♂ und ♀♀

gibt ab im Tausch gegen seltene andere Scolytiden.

Forstassessor Strohmeier, Niederbronn (Elsass).

Dixippus morosus-Eier,

die gerade jetzt schlüpfen, mehrere Dtzd. gegen bar 30 Pf. per Dtzd. oder gegen Tausch für Exoten-Pp., Rp. *Morosus* ist ein komischer Kerl, erreicht eine Länge bis 15 cm. Futter *Tradescantia viridis*, Rose, Taubnessel.

Dr. Silvestr Bráza,

Kgl. Weinberge bei Prag.

Polyphyllia (Mel.) fullo.

Zur beginnenden Flugzeit nehme Bestellungen entgegen: 5 Paar 0,75, 10 P. 1,20, 50 P. 5,—, 100 P. 7,50 M. Porto u. Verpackung besonders.

Den vielen geehrten Bestellern von *L. potatoria* zur Nachricht, dass Puppen in kürzester Zeit zum Versand kommen. Weitere Bestellungen werden erledigt. — Tausche auf Schwärmer und Saturniden-Eier oder Raupen.

H. Hecht, Lehrer, Wittenberge, Bez. Potsdam.

— V. polychloros —

Raupen Dtzd. 30, 100 St. 150 Pf. Porto u. Verpackung extra. Auch Tausch.

Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Stiftstrasse 33.

Grosse Anzahl

N. polychloros-Raupen Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. franko. Tausch gegen verschied. Puppen oder exot. Tüpfelfalter erwünscht.

V. Skorpik, Bürgerschullehrer, Kamenitz a. L., Böhmen.

Habe abzugeben

Raupen von *Cucul. verbasci* 30, *Satur. pavonia* 3. Htg. 40, *Bomb. lanestris* 20 Pf. per Dtzd.

Müllenerger, Eisenb. Güterverwalter, Kleinbellingen (Loxbg).

Mehrere Dutzend Eier von *Smer. ocellata*, von grossen Freilandweibchen Dtzd. 20 Pf. habe abzugeben. Im Tausch sind erwünscht Zuchtmaterial v. Arctiden, *Catocalen*. Porto extra.

H. Buss, Colmar i. E., Bäckerstr. 27.

Pyri-Raupen nach 2—3. Häutung v. Freiland 25 St. 1 M. 20 Pf. frei. Ersuche um Einsendung der Beträge für gelieferte pyri-Eier.

Ferd. Klinger, Krems-Donau.

Verkaufe Raupen von *Cat. fraxini* 1 M., *S. tetralunaria* 50, *Agl. tau* 40 Pf. per Dtzd. Porto und Kästchen 20 Pf. Bei Abnahme grösserer Mengen entsprechend billiger. Grosser Vorrat vorhanden.

Er. Lubbe,

Brandenburg a. H., Kirchhofstr. 15.

Doritis apollinus mit var. *bellargus* habe in tadellosen ex larva-Stücken im Auftrage gegen bar abzugeben. *Dor. apollinus* 50 Pf., var. *bellargus* 1 M. per St. Die Falter sind aus Palaestina und gespannt.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B., Kriegstr. 188 III.

In Kürze lieferbar:

A. atropos-

Raup. 400, Puppen St. 50, ausgesuchte Riesen 65 Pf.

D. hippophaes-

Raup. klein 6,—, erw. 8,50, per Dtzd., Puppen St. 1 M.

D. vespertilio

klein 110, erw. 175, Puppen St. 25 Pf.

Mam. calberlai

halb erw. Dtzd. 8,50, Puppen St. 2,50 M.

Catoc. puerpera

erw. 275, Puppen St. 35 Pf.

Aufträge werden der Reihe nach erledigt.

F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Abzugeben in Anzahl:

Raupen von *potatoria* 40, *caja* 40, beides später Pupp. 50, *grossulariata* 30, Pupp. 40 Pf. alles per Dtzd. Porto extra.

Diejenigen Herrn, welche noch keine Pupp. von *potatoria* und *caja* erhielten, Bitte ich noch ca. 14 Tage zuzugedulden, die Offerten werden alle erledigt.

August Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Eier per Dtzd. P. morio 25, Gelege

100, N. punctata 30, E. cribr. v. cand. u. punctig. 30, 100 St. 1,50, A. putris 20, 100 St. 1,25, aliena 50, dissim. v. varians 30, genistae 25, L. vitellina 50, Gr. algira 35, S. rectalis 100.

Raupen *erminea* klein 100, *Ps. lunaris* 85, *U. ulmi* erw. 125, *Cr. lig. v. sundevalli* 85, *oleagina* 150, *C. hyperici* 100, *M. calberlai* halb erw. 850, *rubiginea* v. *unicolor* 165, *Catoc. puerpera* erw. 275, *Sel. lunaria* gen. II *delunaria* 135, N. *lividaria* 150, B. *gracarius* 250, *Arctia testudinaria* klein 150, nach II. Htg. 225.

Puppen v. *Lib. celtis*, als Puppen eingesammelt, Dtzd. 85, 100 St. 600, C. *capuzina* Dtzd. 280, H. *croceago* v. *cors.* 175, *Cat. puerpera* St. 35 Pf.

F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Raupen von *Cat. sponsa* Dtzd. 100, Puppen 120, Freiland, *Bomb. trifolii* Dtzd. 30 Pf. Alles in grosser Anzahl. Porto extra. Tausch erwünscht.

Hermann Müller, Erfurt, Löberflur 31a.

Spilosoma urticae-Eier

Freilandkopula, im Tausch od. gegen bar Dtzd. 10 Pf. *Pinastris*-Räupchen Dtzd. 10, Porto 10 resp. 30 Pf.

Paul Schmidt, Berlin NW. 87, Alt-Moabit 67 70.

— *Attacus atlas* —

einige Paare ♂ ♀ in 1a Qualität, Paar 2.50 M. in Tüten, Porto und Packung 30 Pf. extra. **Alfred Richter**, Finsterwalde NL., Cottbuserstr.

Cossus cossus - **Puppen** im Gespinst, sehr grosse, frisch gesammelt, Dtzd. 400, St. 40 Pf., grossulariata Dtzd. 35, polychloros Dtzd. 35 Pf.

Raupen von *B. trifolii* erw. Dtzd. 60, Spils. fuliginosa Dtzd. 20 Pf. Porto besonders. Ausser cossus alles im Tausch gegen Falter oder Puppen, auch gute Tütenfalter. **Karl Kressler**, Rositz, S.-A.

Puppen von *celtis* Dtzd. 100, Taen. munda 80, polychloros 60, **Raupen** von *ligustri* halb erwachsen 60, *Dier. erminea* klein 60, pav. v. meridionalis halb erw. 70 Pf. per Dtzd.

Nehme Bestellungen auf **Eier** von *hera* v. *magna* entgegen Dtzd. 0,30, 100 St. 1,50, 1000 St. 13 M. Im August lieferbar. Porto 10—30 Pf

Friedrich Petraschk, Dresden 19, Pohlaustr. 38 III.

Raupen von *A. pernyi* vergriffen, von *B. neustria* 50 St. 60 Pf. **Puppen** von *Cat. sponsa* noch 2 Dtzd. für 2,40 M. Nehme Bestellungen an für *C. fraxini* Dtzd. 1,80, *C. elocata* 1,50 u. *C. electa* Dtzd. 2,40 M. — Bitte um baldige Beilegung der Rückstände.

Er. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Arctia casta.

Die von mir offerierten Eier schlüpften vorzeitig, so dass solche nicht versenden konnte.

Biete nunmehr an von *A. casta* junge Räumchen, fast halb erwachsen, nach 3. Htg. Dtzd. 1,—, desgl. erwachsen Dtzd. 2 M. Im August Puppen im Gespinst, tadellos Dtzd. 3 M. Vorausbestellung erbeten. Betrag nach Erhalt der Ware.

E. Hechten, Baumeister, Berlin, Weisbachstr. 6.

Tausch.

Plusia illustris, spanneiche Falter, sofort im Tausch gegen andere Falter abzugeben. **Alfred Richter**, Finsterwalde NL., Cottbuserstr.

Hybriden-Eier!

aus Freilandkopula von *ocellata* ♂ × *populi* ♀ per Dtzd. 150 Pf., *ocellata*, *populi*, *tiliae*, *ligustri*, *pinastri* 10, 100 St. 60 Pf. Vorrat genügend.

Porcellus, *Am. ab. doubledayaria* 20, **Raupen** von *polychloros* 20, *antiopa* vor und nach 1. Htg. für Biologen 20, *castrensis* 30, *L. corydon* 50, *V. cardui*-Raup. anfangs Juli 60 Pf.

Bestellungen jetzt schon erbeten.

Fr. Pasourek, Steinschönau, Böhmen.

Cat. fulminea-Puppen 7 M., *Nola cucullatella* 80, *Tr. erataegi* 150 Pf. per Dtzd. Frisch geschlüpfte Falter von beiden ersten Arten zum Puppenpreise. **Raupen** von *Sel. tetralunaria* v. *juliana* 75 Pf. Tausch willkommen.

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestr. 15 I.

Wer verkauft Eier zur Zucht oder **Raupen** von *curvatula*, *pyrina*, *ludifica* und *coenobita*? Es bittet um Angebote nebst Preisangabe

K. Tränckler, Apolda.

— *Cat. fulminea* —

Puppen St. 50 Pf. noch einige abzugeben. *Las. quercifolia*-P. Dtzd. 1 M. Allen Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass ich von ihrem Tausch keinen Gebrauch machen konnte.

Wilh. Behling, Magdeburg-B., Cöthenerstr. 2.

Palaearktische Heteroceren

in bester Qualität, gut gespannt, zu billigen Preisen:

Smer. v. planus ♂ 500. ♀ 600 Pf., *Deil. v. livornica* ♂ 40, *Cer. bicuspid* Paar 250, *Dier. erminea* P. 60, *Stau. lagi* ♂ 40, *Hop. milhauseri* ♀ 45, *Gl. crenata* ♂ 60, *Dr. chaonia* P. 35, *Not. phoebe* ♂ 50, *Odon. carmelita* 35, 30, *Phal. flavescens* ♂ pass. 350, *Thau. processionea* P. 30, *pitocampa* P. 30, *Das. selenitica* P. 30, *ab. concolor* ♂ 80, *Lael. coenosa* ♀ 120, *Arct. l-nigrum* ♂ 45, *Lym. ab. eremita* ♂ 25, *Mal. ab. pallida* ♀ 90, *alpicola* ♂ 35, *Las. v. sicula* P. 90, *Cos. albomaculata* ♂ 180, ♀ 100, *Epic. ab. rubra* ♂ 90, *Gastr. v. obscura* ♂ 150, *Odon. pruni* P. 70, *Endr. versicolora* P. 40, *Act. selene* ♂ 400, *artemis* ♂ 400, ♀ pass. 250, *Rhod. fugax* P. 400, *Per. caecigena* ♂ 100, ♀ 150, *Panth. coenobita* P. 50, *Tr. ludifica* P. 35, *Acr. ab. candelsequa* ♀ 50, *alni* P. 200, *menyanthis* P. 45, *Sym. nervosa* ♂ 30, *Agr. melothina* ♂ 100, *janthina* 30, *fimbria* P. 20, *ab. brunescens* ♂ 15, *ab. adsequa* P. 120, *v. neglecta* P. 100, *stigmatica* P. 30, *dahlia* P. 100, *stentzi* ♀ 500, *juldussi* ♂ 100, *v. candida* ♀ 200, *helvetina* ♀ 100, *culminicola* ♂ 1200, *simplicia* P. 60, *griseocens* ♂ 80, *issykula* ♂ 175, *spini-fera* ♂ 200, *ab. lignosa* ♀ 40, *ripae* P. 175, *ab. weissenbornii* P. 175, *subconspicua* ♂ 300, ♀ 450, *saucia* P. 40, *ab. margaritosa* P. 40, *crassa* P. 350, *Mam. serratilinea* P. 120, *calberlai* ♂ 250, ♀ 300, *Miana ophiogramma* P. 75, *Had. solieri* P. 80, *leuconota* P. 200, *v. pernyx* ♂ 75, *maillardi* ♂ 75, *scelopacina* P. 80, *Apor. v. seileri* ♂ 100, *Am. caeci-* P. 75, *Brach. nubeculosa* P. 60, *sphinx* P. 60, *Jasp. celsia* P. 75, *Senta maritima* P. 45, *ab. macula* P. 30, *senex* P. 90, *xanthomista nigristriata* ♀ 200, *Non. sparganii* P. 50, *Cal. lutosa* ♂ 55, *phragmitidis* P. 120, *Leuc. impudens* ♂ 25, ♀ 30, *sicula* ♂ 200, *ab. fuscilinea* ♂ 400, *v. pallidior* ♂ 40, ♀ 60, *ab. argyritis* ♂ 25, *congrua* P. 180, *Mon. asiatica* 350, *Myth. imbecilla* P. 40, *Stil. hypaenides* ♀ 200, *Caradr. exigua* ♂ 40, *selini* ♂ 65, *menetriesii* P. 700, *terrea* ♂ 60, *Amph. livida* P. 40, *v. amurensis* P. 75, *v. sciaphila* P. 300, *v. monolitha* P. 65, *Dic. v. renago* ♀ 25, *Orth. macilenta* P. 35, *witzenmanni* P. 500, *v. subcastanea* P. 600, *ab. rubetra* P. 60, *nitida* P. 35, *deleta* ♂ 50, *v. meridionalis* P. 80, *Xanth. ab. fuscata* P. 40, *ocellaris* P. 20, *Hop. ab. corsica* P. 60, *Orrh. fragariae* ♂ 35, *ab. livina* P. 350, *ab. unicolor* P. 50, *Caloc. vetusta* P. 20, *exoleta* P. 25, *solidaginis* P. 50, *Erastr. venustula* P. 80, *Calpe capucina* P. 60, *Tel. amethystina* P. 70, *Plusia aureum* P. 35, *bractea* P. 225, *festucae* P. 35, *aino* P. 250, *pulehrina* P. 120, *ni* P. 140, *accentifera* P. 200, *Leuc. stolidia* P. 125, *Gramm. algira* P. 45, *Syp. picta* ♂ 60, *ab. achatina* pass. 100, *Arct. caerules* ♂ 150, *Cat. iraxini* P. 50, *electa* P. 40, *v. zalmuna* P. 250, *conjuncta* P. 180, *fulminea* P. 90, *Spinth. spectrum* P. 50, *v. phanthasma* P. 120, *Dion. nireus* ♂ 100, *Phrag. v. feroida* P. 90, *Rhyp. metelkana* ♂ 175, *Arct. caesarea* P. 35, *Ocu. corsicum* P. 50, *locwii* ♀ 120, *Arct. v. konewkai* ♂ 100, *hebe* P. 35, *macul. v. aragonensis* ♂ 175, *Peric. matronula* gross P. 600, *Call. v. rossica* ♀ 125, *Melan. venata* P. 350, *Zygaena v. orion* ♂ 80, *v. balearica* ♂ 40, *v. contaminoides* ♂ 40, *wagneri* ♂ 100, *niphona* P. 180, *stoechadis* P. 80, *lavendulae* ♂ 30, *ab. cingulata* ♂ 40, ♀ 60, *v. kiesewetteri* ♂ 80, *coecandica* ♂ 65, *v. taurica* ♂ 60 Pf.

Falter zum grossen Teil e. l. Extrarabatt ausgeschlossen. Porto u. Packung bei Abnahme für 20 M. nicht berechnet,

sonst 1 M. bis 1,30 M. Geschätzte Bestellungen erbittet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Suche zu kaufen 1—2 Dtzd. import. Puppen von

Attac. atlas.

Dr. O. Meyer, Hannover, Mithoffstr. 2.

Puppen v. *Drep. lacertinaria* 10, *Psych. hirsutella* 20, *unicolor* 10 Pfg. d. *Stek.*, *polychloros* 40, *nupta* 100, *Raupen rhamni* 30, *ocellata* 50, *tiliae* 50, *antumnaria* 50, *leucophaea* 20, *caja* 40 Pfg. das Dtzd. netto gibt ab

F. Auerbach, Brandenburg a. H.

Apatura iris — ilia.

Iris-Raupen 2,60, **Puppen** 2,80, *ilia*-Raupen 3,—, **Puppen** 3,50, *Lim. sibilla*-Puppen 0,70 M. p. Dtzd. excl. Porto und Verpackung. *Rhod. fugax*-Puppen M. 1,— p. St.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Processionea.

(Eichen-Prozessionsspinner.) **Raupen** davon, erwachsen, Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung extra, hat abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages.

W. Junior, Freiburg i. B., Schwarzwaldstr. 83.

Agl. tau-Räumchen im Tausch abzugeben.

NB. Konnte von den gemachten Offerten keinen Gebrauch machen. *Argentina*, *chaonia*, *trepida*-Eier vergriffen.

Heinr. Kempf, Frankf. a. M.-Niederrad, Odenwaldstr. 26 II.

Habe abzugeben: **Eier** von *P. matronula* à Dtzd. 1 Mk. von sehr grossen, dunklen Faltern. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Puppen

von *Ocnaria japonica* 80, *rhamni* 40, *neustria* 30, und *paphia* 80 Pfg. per Dtzd. ohne P. u. V. Tausch erwünscht.

Robert Seifert, Neustadt O.-Schles., Klosterstrasse 17.

Raupen von *Sat. pavonia* nach letzter Häutung 50, **Puppen** von *Ocnaria japonica* 80 Pfg. per Dtzd. Porto und Emballage 30 Pfg. gegen Einsendung des Betrages abzugeben.

Albin Neuberg, Arnstadt, Thür. Gothaerstrasse 2.

Puppen von *Van. xanthomelas*, *Ocn. japonica* in Anzahl im Tausch abzugeben. **Alois Zirps**, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

Raupen von *A. v. prorsa* 50 *Stek.* 80 Pfg., *D. vinula* 50, *A. caja* 40, **Puppen** von *D. euphorbiae* 80, *P. aostomosis* 65, *P. e-album* 80 Pfg. per Dtz.

O. Rauscherl,

Berlin, Simon-Dachstrasse 24.

Gesunde, kräftige Puppen

von *Cat. conversa* à 40, *diversa* à 55, *nymphagoga* à 40 Pfg. in Bälde abzugeben. Nehme noch Bestellungen an auf *Sm. quereus* Eier à Dtzd. 1 Mk.

Suche im Tausch gegen 1a Falter je eine grössere Anzahl Falter von *machaon*, *erataegi* *Sph. ligustri*, *Deil. elpenor*, *euphorbiae*, *Sm. tiliae*, *ocellate*, *Arct. caja*, *villica* u. a. m.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Eier: *Jno staticeae* 40, *Hep. humuli* 10, *ocellata* u. *populi* 15, *Brot. metenlosa* 15 Pfg. per Dtzd. **Raupen**: *Psyche viciella* (erwachsen) 60, *lauestris* 30 Pfg. per Dtzd. **Puppen**: *Apor. erataegi* 50 Pfg. per Dtzd. Alles Freiland. Tausch erwünscht gegen Zuchtmaterial.

Fritz Hoffmann,

Krieglach, Ober-Steiermark.

Puppen von caecigena St. 50, fast erwachsene Raupen von autumnaria Dtzd. 35, Raupen von Not. ziczac 35 Pf. per Dtzd. gebe ab.

Ferner gegen Meistgebot 1 Sat. hybr. ♂ (spini ♂ × pavonia ♀ × ♂ × pavonia ♀). 1 Arct. casta ♀ ohne die weisse Zeichnung auf den Vorderflügeln. 2 Sph. pinastri bei denen der rechte Unterfl. viel heller ist wie der linke. Ein Dtzd. gespannte Arc. casta.

Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

Puppen von Rhod. fugax das St. 1 M. gibt ab

Wilh. Schulze, Lehrer, Ullrichsthal, Nordböhmen.

Habe noch abzugeben.

Gesunde kräftige Puppen von sponsa Dtzd. 1,50 inkl. Porto, später spannwiche Falter zum selben Preis.

August Gensicke, Halle a. S., Magdeburgerstr. 31.

Ac. herbariata - Eier Dtzd. 30 Pf. Moma orion-Eier Dtzd. 15, Porto 10 Pf. hat abzugeben.

Otto Brandt, Charlottenburg 1-Berlin, Eosanderstrasse 27.

Caja-Raupen

Dtzd. 40, Porto und Verpackg. 25 Pf. Am liebsten Tausch gegen Raupen oder Puppen von Catoc-Arten (ausser nupta und elocata) oder Raupen von tau, versicolora, pavonia, tiliae.

Paul Fusch, Breslau, Goethestr. 83 III.

Lem. dumi.

Freilandraupen z. erw. Dtzd. 1,60. Auch Tausch auf Zuchtmaterial oder Falter auch gewöhnliche Art. Chrysorrhoea 0,15, dispar 0,25, badiata 0,50, pavonia 0,25, trifolii 0,25. Puppen wauaria 0,40, grossulariata 0,50 M. Alles p. Dtzd. Porto pp. extra. Tausch erwünscht.

P. Dorn, Erfurt, Albrechtstrasse 16.

Raupen von Zyg. fausta Dtzd. 70, Puppen 90, von Zyg. carniolica 50, bzw. 80, Raupen von Nola cucullatella 90, von Th. betulae 100 Pf. Eier von apiformis 10, Räupchen v. Sm. ocellata 25, Raupen von lanestris 30 Pf. p. Dtzd.

Porto für Raupen 20, für Eier 10 Pf., evtl. auch i. Tausch geg. Eier von matronula.

Huck, Stadtium (Schwarzb.-Rudolst.)

Eier

von Angeronia ab. sordata ♂ × ♀ Dtzd. 40, sordata ♂ × prunaria ♀ Dtzd. 30 Pf., Hyp. io von grossen import. Puppen stammend Dtzd. 30, Porto 10 Pf. Auch Tausch.

W. Sachs, Rödelheim b. Frankf. a. M.

Präparierte Raupen.

V. polychloros p. St. 10, urticae 10, M. cynthia 10, Oen. japonica 10, 100 monacha à 10, 100 chrysorrhoea à 10, 100 St. grossulariata à 10, 50 cossus à 20, 15, 10 Pf. — Quercifolia 20, 15 Pf. p. St. B. rubi 10, Sp. ligustri 15, Zyg. trifolii, minos 10, potatoria 10, bucephala 10, selenitica 10, fuliginosa 10, Cal. vetusta 10 Pf. p. St.

K. Fröhlich, Mylau i. V.

Freilandraupen :

V. polychloros-Raupen Dtzd. 10, 100 St. 80, Puppen 100, S. pavonia-Raupen 10, E. verbasci-Raupen 30 Pf. p. Dtzd., alles in grosser Anzahl.

Die in den vorhergehenden Nummern angebotenen Arten sind vergriffen, nicht-beantwortete Tauschofferten konnten keine Verwendung finden.

Eduard Schreiber, Hanau a. M. Bruchhöbelerlandstr. 26.

Turkestan!

frische Sendung: Parnassius apollonius 1,40, ♀ 2,—, delphius v. albulus 2,—, ♀ 3,—, do. v. marginata Huwe 2,—, ♀ 3,—, Parn. discobolus v. insignis ♂ 0,75, ♀ 1,50, Colias romanovi ♂ 1,—, ♀ 2,—, Arctia intercalaris vera ♂ 2,50, A. glaphyra v. manni ♂ 4,—, do. ab. puengeleri Bttch. ♂ 25,—, A. erschoffi v. selmonsi Bttch. ♂ 2 M., aufgespannt 20 % mehr.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Raupen von Org. antiqua Dtzd. 15,50 St. 50, Orrh. erythrocephala (erwachs.) Dtzd. 40 Pf. sowie Puppen v. Cat. sponsa Dtzd. 1,50 M., Porto und Verpackung 25 Pf. Auch Tausch.

Georg Fiedler, Gera, Reuss.

Suche baldigst zu kaufen:

1. Sauber gespannte südeuropäische Falter, wie nerii, cleopatra, jasius, alexanor, atropos, polyxena etc.

2. Grosse exotische Falter, namentlich Tagfalter, Morphos, atlas etc.

3. Ähnliche exotische Käfer. Diese können kleine Defekte haben. — Ausführliche Offerten mit genauer Preisangabe an

Lehrer Herrmann, Bentzen OS.

Acron. alni-

Eier oder Raupen sucht

Karl Herz, Bernburg, Saalplatz 1.

Habe nochmals **Hybriden-Eier** erzielt, garantiert befruchtet: luna ♂ × selene ♀ Dtzd. 3 M. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern.)

R. v. Oener. japonica 100 St. 50 Pf. Puppen von Callim. dominula Dtzd. 40 Pf. Metroc. honoraria Dtzd. 75, Selen. bilunaria Dtzd. 10 Pf.

H. Fischer, Wernigerode, Ottostr. 17.

Abzugeben

erwachsene Raupen von B. trifolii 40, desgleichen von Euch. jacobaeae 30 Pf. per Dtzd. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Porto inkl. Kästchen 25 Pf.

H. Schmidt, Breslau, Schweidnitzerstr. 7.

Raupen v. C. potatoria 50, B. trifolii 60.

Puppen v. V. polychloros 60, P. e-album 100 Pf. per Dtzd. Grössere Posten nach Uebereinkunft nur gegen bar. Porto extra.

H. Wolff, Lehrer, Brandenburg a. H., Trauerberg 13 I.

Puppen von Ap. ilia in Anzahl, Dtzd. 3,50 M. Porto und Verpackung frei.

B. Matz, Peitz NL.

Wiener Sat. pyri-Raupen

nur von Freilandtieren nach 2. Häutung Dtzd. 80, Porto und Packung 30 Pf. Tausch gegen mir Fehlendes. Ferner in ca. 8 Tagen grosse Cat. fraxini-Puppen Dtzd. 3 M. Porto u. Pack. 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Richard Holzer, Steueramts-Offizial, Wien XIII, Breitenseerstr. 6.

Eier v. Pl. matronula Dtzd. 1,20, 100 St. frko. 8,50, dto. Räupchen 1,50, Raup. v. nigerrima, klein 2,40, nach 3. Häutg. 3,60, nigerrima × tau, klein 1,20, Arctia maculania (testudinaria) nach 1 Htg. 1,35 M. per Dtzd.

Rudolf Zerling, Laubegast b. Dresden.

H. vinula Eier 25 St. 10 Pf., Van. polychloros-Puppen Dtzd. 30, Bom. neustria-Puppen Dtzd. 30, Kästchen mit Porto 25 Pf. extra hat abzugeben

Friedrich Hoppe, Pfleger, Anst.-Colditz i. Sachsen.

Sofort abgebar: Freilandeier von C. furcula Dtzd. 40 Pf. Im Laufe d. oder nächst. Monats: Puppen von C. fraxini ½ Dtzd. 1,20, 1 Dtzd. 2,20 M.

E. iticifolia St. 40 Pf.

Dr. O. Meyer, Hannover, Mithoffstr. 2.

Ps. monacha-Raupen Dtzd. 50, Rh. rhamni-Raupen und Puppen 25 bzw. 35 Pf.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck, Stettin.

Allen Herren, welche ilia- und iris-Puppen bestellten und keine Zusage erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.

Rob. Hipp, Pforzheim.

Sat. spini-Räupchen

pr. Dtzd. 60 Pf., Futter Schlehe, Weide, Weissdorn. Auch Tausch gegen monacha, quercus, potatoria, caja, villica etc. Puppen. Räupchen von Sat. pyri Dtzd. 60 Pf. Futter Birne. Porto u. Kistchen 25 Pf. Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Caeruleocephala - Raupen (Freiland), ziemlich erwachsen Dtzd. 30, Porto und Packung 30 Pf.

Rob. Horch, Hamburg 23, Hasselbrookstr. 84.

10 Dtzd. Cat. sponsa-Puppen sofort abzugeben pro Dtzd. 175 Pf. en bloc M. 14,00. Porto u. Packg. 20 Pf. Bei Abnahme des ganzen Bestandes freie Zusage. Nachnahme. Gebe auch in Tausch. Wo in 3 Tagen keine Antwort erfolgt, Tausch nicht erwünscht.

Paul Lämmer, Friseur, Zeitz, Kaiser Wilhelmstr.

Bombyx lanestris, 100 Raupen zu M. 1,20 franko.

Ch. Hessenauer, Niederbronn i. Els.

Eier: H. pinastri 10, B. rubi 10, P. plantaginis 15, A. villica 15 Pf.

Raupen: Sm. populi 30, ocellata 30, D. tiliae 40, E. versicolora 100, B. trifolii 60, C. potatoria 50, V. antiopa 40, D. pini 60 Pf. p. Dtzd. exkl. Porto gibt ab

A. Kuntze, Tarnowitz O.-S., Lublinitzerstr. 10.

Raupen

von Diloba caeruleocephala 25, S. pavonia 20, B. trifolii 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 25 Pf. extra.

Andreas Heuer, Frankfurt a. M., Weidenbornstr. 24.

Eier

Sphinx ligustri (Freilandpaarung) Dtzd. 15, Hyp. io von importierten Puppen, sicher befruchtet Dtzd. 35, Porto 10 Pf. extra hat abzugeben

J. Löhnert, Oberhennersdorf No. 339 bei Rumburg, Böhmen.

Puppen

von P. apollo (hiesiger Gegend) Dtzd. 180, Th. spini 70 Pf. Porto und gute Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Allen Herren, welche Eier von A. roylei, fagi, erminea, carmelita, ulmi, bicoloria bestellten und keine erhielten, zur geß Nachricht, dass dieselben nicht mehr zu liefern sind, evtl. in Kürze noch Att. orizaba - Eier. Polyphemus - Eier kommen im Laufe d. (oder nächsten) Monats zum Versand, ebenso A. v. pyri-Eier.

Dr. O. Meyer, Hannover Mithoffstr. 2.

Eier von A. luna 40, Pl. cecropia 15, cecropia ♂ × ceanothi ♀ 50 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfranken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [I. Beilage zu No. 11. XX. Jahrgang 77-80](#)